

Samstag 10. Dezember 2016

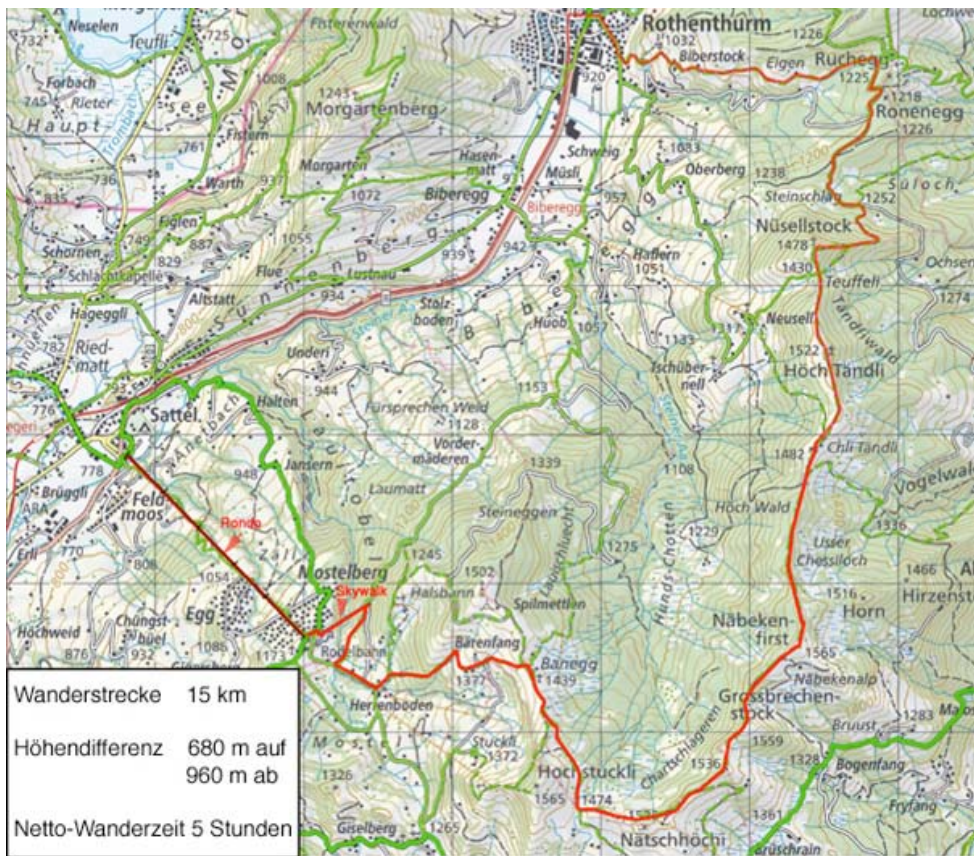
**Mostelberg – Spilmettlen – Nätshboden –
Grossbrechenstock - Chli Tändli – Nüsellstock –
Ruchegg – Biberstock - Rothenthurm**



Heute genossen Claudia, Dana, Edwin, Gabriela, Irene, Jon, Nicole, Svatava, Theresia, Theresia, Yonne und Thomas bei herrlichem Herbstwetter die Innerschweizer Bergwelt

[LINK: Weitere tolle Fotos im Album von Theresia](#)

Diese Bergwanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert



Kurz nach 10:30 Uhr starten wir auf dem Mostelberg über den Skywalk, die mit 346 m...



...längste Fussgänger-Hängebrücke Europas (Foto von Nicole)



Etwas wacklig ist sie schon, doch alle kommen gut an

Nach der Traverse zum Herrenboden beginnt der Ernst des (Berg-)Lebens:



Zeitweilig ruppig steil geht es hoch in Richtung Bannegg (Foto von Theresia)

Mit jedem zusätzlichen Höhenmeter wird das Panorama (noch) prächtiger:



Beim Bärenfang drehen wir links ab und machen einen kleinen Umweg zur Spilmettlen; dazu hatten wir ein nachvollziehbares Motiv:

Das Spilmettlen-Besitzerpaar hat die Ausschreibung dieser Tour auf Spontacts gesehen und uns spontan zu Kaffee und Kuchen eingeladen! Einen solch schönen Beweis von Inner-schweizer konnten wir natürlich nicht ablehnen: Danke Barbara und Waldemar!



Versprochen, nächstes Mal kommen wir als zahlende Gäste! *(Foto von Nicole)*

Frisch gestärkt machen wir uns auf den Weg in Richtung Hagenegg



Im Zweifelsfall immer Richtung Mythen ;-)

Unvermittelt sind wir ihnen recht nahe: Die Mythen aus der Hagenegg-Perspektive:



(Foto von Theresia)

Wir drehen abermals links ab und traversieren in Richtung Nättschboden



Und stetig ändert sich das Panorama *(Foto von Nicole)*

In den Schattenhängen werden wir daran erinnert, dass eigentlich Winter sein sollte:



(Foto von Nicole)

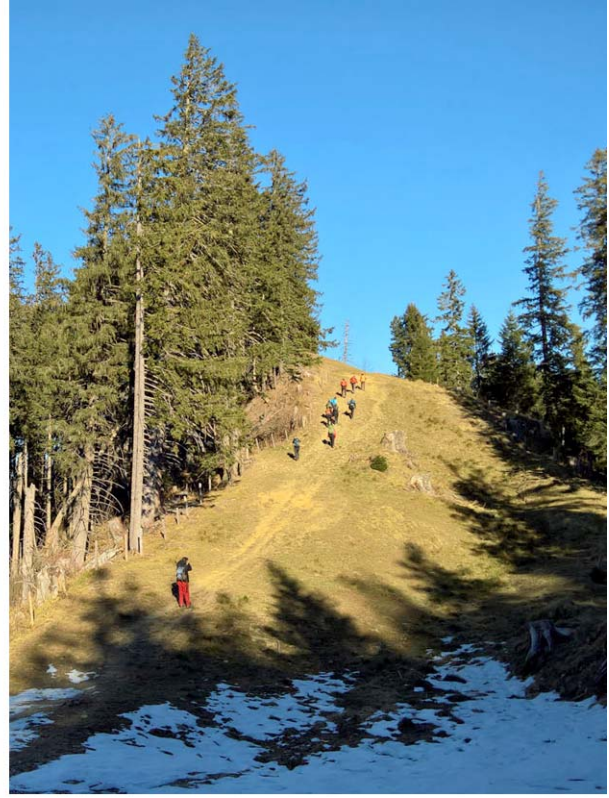
Der Nätchboden bietet das ideale Ambiente für eine ausgedehnte Verpflegungsrast:



Die beiden Herren links aussen tragen keinen Hahnenkampf aus, in welche Richtung es weiter gehen soll: Es gibt da oben einfach zu viele schöne Aus- und Tiefblicke, auf welche gleichzeitig hingewiesen werden kann ;-)

(Foto von Theresia)

Weiter geht es zum nächsten Aussichtspunkt, dem Grossbrechenstock:



Links ein Eindruck vom happigen Schluss-Aufstieg; rechts ein kleines „Making of“: Theresia hat offensichtlich in der Ferne zum gleichen Zeitpunkt wie ich auf den Auslöser gedrückt

Dieser Schnappschuss von Nicole ist repräsentativ für den ganzen heutigen Tag:



Auf jedem der vielen Aussichtspunkte sammelt sich die Gruppe und genießt gemeinsam die tollen Panoramen, die sich uns bieten. Und es waren deren viele:

Exkurs: Kleine Auswahl der Panoramen, die wir heute geniessen dürfen:



(Oberstes Foto von Nicole)

Auf dem Gratweg, der eigentlich keiner ist, passieren wir das Chli Tändli (hinten) und...



...steigen auf zum Gross Tändli

Passage beim Hoch Tändli:



Lockeres Bergwandern mit tollen Weitblicken, gefolgt von einem sanften „Downhill“, bevor...



...der finale Aufstieg auf den Nüsellstock in Angriff genommen wird (Foto von Nicole)

Den Nüsellstock erreichen wir um 14:20 Uhr:



Genügend Zeit, um auch hier die Aussicht zu geniessen: Oben der Sihlsee mit Einsiedeln und...



...unten unser Wanderziel Rothenthurm, dahinter der Ägerisee

Via die Ruchegg steigen wir durch das Tobel nach Rothenthurm ab:



Noch einmal werden wir an die offizielle Jahreszeit erinnert *(Foto von Nicole)*

Nach dem Wald-Austritt sind wir wieder zurück im Spätherbst:



Herrliche Lichtspiele, bevor die Abenddämmerung eintritt

Das Schlussbild ist nochmals von Nicole:



Er gehört nicht zu uns, er kreuzte lediglich unseren Weg. Und dennoch „verkörpert“ er etwas extrem, was wir heute erleben durften: Dieses Foto wurde an einem 10. Dezember auf 1500 m Höhe aufgenommen!

Fazit dieser Wanderung: Gemäss den vorangehenden Bildern und Kommentare ist es wohl müssig nochmals zu betonen, dass wir diesen Tag ausgiebig genossen und auskosten haben: Es stimmte einfach alles! Vermutlich werden wir diese Tour, sofern der Winter noch sein wahres Gesicht zeigt, einmal mehr auf Schneeschuhen begehen. Vorerst möchte ich Claudia, Dana, Edwin, Gabriela, Irene, Jon, Nicole, Svatava, Therese, Theresia und Yonne für die angenehme und aufgestellte Begleitung danken. Ein besonderer Dank geht an Nicole und Theresia (siehe auch Link unten) für die tollen Foto-Beiträge. Und last but not least ein dickes Dankeschön an Barbara und Waldemar für die spontane Gastfreundschaft, die ihr uns auf der Spilmattlen habt zukommen lassen.

Herzliche Grüsse

[LINK: Weitere tolle Fotos im Album von Theresia](#)

Diese Bergwanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert